

Liebe Eltern,

am Dienstag war der Ehrentag des **heiligen Nikolaus'** und wie in früheren Jahren erschien er diesmal den Kindern der Unterstufe wieder lebhaftig. Er kam in seiner Bischofstracht, mit der Mitra, dem goldenen Buch und er brachte sogar seinen Knecht Ruprecht mit. In bewegenden Worten erzählte er den Kindern von dessen Schicksal: Ruprecht sei nämlich zuvor ein Räuber gewesen, der ihn, also den Nikolaus, überfallen hatte und ausrauben wollte. Anstatt sich zu wehren oder davonzulaufen, habe der Bischof sein Bündel niedergelegt, die Arme ausgebreitet und gesagt: „**Nimm dir, was du brauchst.**“ Diese entwaffnende Geste war es, die Ruprecht so tief anrührte, dass er sich dem Nikolaus anschloss, um ihm fortan treu zu dienen...

In dieser Legende findet ein Grundgedanke des Christentums Ausdruck, der damals wie heute nicht leicht zu verstehen und noch schwerer zu leben ist: Es sind die Thesen, die Jesus in seiner Bergpredigt verkündete: „Verzichtet auf Gegenwehr, wenn euch jemand Böses antut!“ Mehr noch: „Wenn dich jemand auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die linke hin. Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dem lass auch den Umhang. ... Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der etwas von dir borgen will.“ (Matthäus 5-7) Oh ja, der heilige Nikolaus hat uns mehr zu geben, als Schokolade im Schuh...

Im aktuellen „Waldorf-Ideen-Pool“, einem Internetportal, auf dem Waldorflehrer gute Ideen zur Unterrichtsgestaltung einbringen oder finden können, habe ich kürzlich einen bemerkenswerten Beitrag von **Eugen Riesterer** entdeckt, den ich Ihnen heute einmal als „**Gastkommentar**“ anbieten möchte:

„... Früher, als der Nikolaus noch auf der Erde war und die Menschen seine Wohltaten erleben, ja sehen durften, waren sie ganz glücklich darüber. Als er nun aber gestorben war, (...) , gab es Menschen, die sein Werk fortführen wollten. Zur damaligen Zeit konnten die meisten Menschen (im Gegensatz zu uns heute) noch direkt in den Himmel schauen. Und deshalb waren für sie die Verstorbenen nicht einfach weg, sondern immer noch bei ihnen. Und so freute sich der Hl. Nikolaus, als er sah, dass viele Menschen weiter in seinem Namen Gutes tun wollten. Und mit diesen Menschen verband er sich. *Er ging mit ihnen* zu den Armen, und wenn dort Geschenke vergeben wurden, so geschah das im „Geiste des Nikolaus“, wie wir heute sagen würden. Aber für die damaligen Menschen war das ganz real und sowohl die Vertreter des Nikolaus wie auch die Beschenkten *sahen* dabei den Nikolaus, wie er anwesend war bei diesen Taten. Wenn man verstorben ist, dann hat man ja keinen Körper mehr, und deshalb ist man auch nicht mehr an die Naturgesetze dieser Welt gebunden. So ist es so einem Hl. Nikolaus auch möglich, gleichzeitig bei all den Menschen anwesend zu sein, die in seinem Namen schenken. Wir können hier auf der Erde zur selben Zeit nur immer an einem einzigen Ort sein, aber im Denken ist das anders: Ein Gedanke kann von vielen Menschen gleichzeitig gedacht werden, er ist also im Geiste all dieser Menschen anwesend.

Später, als der Blick in den Himmel verblasste, als man den Hl. Nikolaus nur noch spürte, da hatte man das Bedürfnis, in seinen Kleidern aufzutreten. Damit wollte man ihn bei sich halten, um zu verdeutlichen, dass man im Geiste des Hl. Nikolaus Menschen beschenkte. Aber der Nikolaus blieb bei den Menschen, auch wenn sie das nicht mehr erleben konnten.

Für die kleinen Kinder ist auch heute noch der Himmel offen. Und viele von ihnen können Wesen wie den Hl. Nikolaus spüren, ja manche können ihn sogar sehen. Darum haben sie dafür auch oft mehr Verständnis als mancher cooler (halber) Erwachsener, ja sie wundern sich, dass die „Größeren“ den Nikolaus verneinen. Noch etwas hat sich im Laufe der Zeit geändert. Nikolaus geht heute nicht mehr mit allen Nikolaus-Menschen mit. Es gibt nämlich auch solche, die gar nicht mehr in den Himmel blicken und auch den Hl. Nikolaus nicht mehr spüren können, die so eine Art Klamauk aus dem Nikolaus machen. Man findet heute viele solcher Menschen, vor allem in den Geschäften. Sie schenken nicht mehr im Geiste des Hl. Nikolaus, ja oft vergeben sie kleine Geschenke nur deshalb, damit die Leute in ihrem Geschäft mehr einkaufen. Man kann sicher sein, dass der Hl. Nikolaus mit diesen Menschen nicht mehr im Geiste verbunden ist, sondern sich traurig von ihnen abwendet...“

Unser Nikolaus, liebe Eltern, und der gute Ruprecht beschenkten uns ganz im **Geiste des Heiligen Nikolaus**. Deshalb waren wir auch sehr froh und dankbar, dass sie in diesem Jahr wieder richtig zu uns gekommen sind.

Mit herzlichen Grüßen für einen besinnlichen 3. Advent!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Aktuelle Kontaktdaten!** Es kommt immer wieder vor, dass Lehrer mit Ihnen Kontakt aufnehmen möchten oder müssen - etwa, um mit Ihnen pädagogische Fragen zu besprechen oder um Sie über eine akute Erkrankung oder einen Unfall Ihres Kindes (verhüt's Gott) zu informieren. Dabei stellt es sich ziemlich oft heraus, dass Ihre **Telefonnummern oder Mailadressen** nicht mehr gültig sind und man Sie auch in dringenden Fällen nicht erreichen kann. Melden Sie bitte alle Änderungen so schnell wie möglich **an Frau Brockmann bzw. Frau Kirschke im Schulbüro**, welche die Klassenlisten führen und aktualisieren.

J.O.B.

Wie angekündigt erhalten Sie heute die Termine für die noch anstehenden **Arbeitseinsätze** dieses Schuljahres.

Meines Erachtens gehört es zum Selbstverständnis unserer Schule, dass wir einen großen Teil des Schullebens gemeinsam miteinander gestalten. Dazu zählen auch die Pflege und Gestaltung unseres Schulgeländes. Sprechen Sie sich doch in Ihrer Klassenelternschaft am Elternabend ab, wer welche Aufgaben über das Schuljahr übernehmen könnte. Es ist wenig erfreulich, wenn es immer dieselben Eltern sind, oder sehen Sie das anders? Für unsere **Garten- und Geländeeinsätze** bräuchten wir schon die halbe Elternschaft einer Klasse, im Allgemeinen nimmt auch der/die jeweilige Klassenlehrer/in teil. Bei der schulischen Koordination der Arbeiten unterstützt mich, neben dem Gartenelternkreis, ab sofort Herr Wengler. Er ist auch der Ansprechpartner für den ersten Arbeitseinsatz im Januar (Innenraumarbeiten). Wir planen in diesem Schuljahr noch drei Arbeitseinsätze, für die sich die Eltern und Lehrer der betreffenden Klassen bitte besonders verantwortlich fühlen mögen, wobei sich die Oberstufenschüler bitte jeweils um das Mittagessen kümmern. Merken Sie sich bitte die Termine langfristig vor:

<b>14. 01. 2017</b>	<b>1. Klasse, 5. Klasse und 10. Klasse</b>
<b>05. 03. 2017</b>	<b>2. Klasse, 7. Klasse und 9. Klasse</b>
<b>06. 05. 2017</b>	<b>3. Klasse, 6. Klasse, 12. A Klasse</b>

Mit freundlichen Grüßen!

Marion Wendt

**Süße schwarze und graue Zwergkaninchen** (männlich, 12 Wochen) suchen dringend ein liebevolles Zuhause. Abzugeben in Weimar, Tel. 0174-6107786

**Künstlerweihnachtsmarkt in der Villa Rosenthal:** Auch in diesem Jahr präsentieren Jenaer Künstler wieder kleine und große Werke in der heimeligen Atmosphäre der Villa Rosenthal. Suchen Sie noch ein **originelles Weihnachtsgeschenk**, können Sie dort am Samstag, dem 10. Dezember, in der Zeit von 11 - 18 Uhr sicherlich etwas Passendes finden. Seien Sie herzlich eingeladen!

Grit Leinen

## Einladung zu den Weihnachtsbäumen auf die Marienhöhe

Am **Samstag, dem 10.12.16**, treffen wir uns **von 10.00 - 15.00 Uhr** zur gemeinsamen Arbeit mit abschließender Führung, bei der wir Ihnen unsere Tätigkeiten bei der Umwandlung einer Fichtenmonokultur in einen Misch- und Fruchtwald vorstellen möchten. Um die Kälte fortzutreiben wird es (neben der Arbeit) ein Angebot an warmen Getränken und Essen geben. Außerdem werden Sie Gelegenheit haben, auch gleich noch einen selbst ausgewählten, ohne Spritzmittel gewachsenen **Weihnachtsbaum zu schlagen**. (Verkauf durch den Förster von 10.00 - 13.00 Uhr.) Zur Auswahl stehen dabei verschiedene Fichtenarten aller Größen. Außerdem sind gute **Kräutertees** aus der Uckermark sowie trockenes Kaminholz in Säcken im Angebot.

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihre Familie uns besuchen!

**Ort:** Naturschutzzentrum Weimar, Marienhöhe 1, oberhalb der Kreuzung Industriestr. / Umgehungsstr. am Ettersberg  
Ihr JOLKA-Team – eine Oberstufen-AG der FWS Weimar

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 12.12.	Salat, Bunte Weizenspirelli mit Lauchsoße, Obst	Donnerstag, 15.12.	Weißkrautsalat, Grillwürstchen mit Curryrahm und Kartoffelbrei, Obst. Veg.: Tofugrillwürstchen
Dienstag, 13.12.	Graupensuppe mit Weizenbrötchen, Vanillepudding mit Fruchtsoße	Freitag, 16.12.	Tomatensuppe, Eierkuchen mit Zucker, Apfelmus
Mittwoch, 14.12.	Salat, Fischpfanne mit Reis, Obst Veg.: Gemüsefrikassee		

## Termine:

!! Di	13.12.16	17.00 Uhr <b>Klassenspiel 5. Kl. entfällt</b> wegen Krankheit
Sa	17.12.16	19.30 Uhr Paradeis- und Christgeburtsspiel in der CG, Markuskirche
So	18.12.16	15.30 und 19.30 Uhr Paradeis- und Christgeburtsspiel in der CG, Markuskirche
Mi	21.12.16	17.30 Uhr <b>Christgeburtsspiel</b> an unserer Schule
Do	22.12.16	08.15 Uhr <b>Christgeburtsspiel</b> für die Unterstufe
Do	22.12.16	letzter Schultag vor Weihnachten
Mo	09.01.17	erster Schultag im Neuen Jahr
Woche	16.-20.01.17	<b>Aufnahmewoche</b> für Kinder der neuen 1. Klasse bzw. der Sonnenklasse
Mi	18.01.16	20.00 Uhr <b>Elternrat</b> in der Hortcafeteria
Di	24.01.17	20.00 Uhr <b>3. Informationsabend</b> zu den Themen: Oberstufe, Schulabschlüsse und Schulstruktur
Do	02.02.17	ab 16.00 Uhr <b>Elternsprechtage</b> (bitte langfristig Termine vereinbaren)